

FÜNFZEHNTE
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 29. JANUAR 1920.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Concerto grosso (F moll) mit Pastorale (aus »Concerti grossi«, Op. 1; 1721) für 2 Soloviolen, 2 Soloviolen, Solovioloncell und Streichquintett von PIETRO LOCATELLI. (Bearbeitung von ARNOLD SCHERING.)
Largo — Vivace — Largo — Andante. Pastorale.

Gesänge mit Orchester, vorgetragen von Frau *Philippine Landshoff* [München].

a) **Arie** aus der »Cäcilienode« von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL.

Wie hebt und senkt Musik der Seel' Flug!
Als Jubal einst die Laute schlug,
Stumm lauscht die Schar da auf sein Spiel
Und staunend ihm zu Füßen fiel,
Zu ehren solchen Himmelsklang.
Denn nur ein Gott, so daucht' ihr, konnt' es sein,
Was aus der Laute Höhlung drang.
So sprach sie lieblich, sprach sie rein.

b) **Arie** aus dem Oratorium »Il Sedecia, Re di Gerusalemme«
VON ALESSANDRO SCARLATTI.

Caldo sangue,
Che a bagnando il sen mi vai
E d' amore
Fai gran fede al genitore
Fuggi pur, fuggi da me,
Ch' io già moro e resto e sangue!
Forse un di risorgerai
Per vendetta
Della man, che mi saetta;
E il vipor, che in me già manca,
Caldo sangue
Passerà più saldo in te.

Heißes Blut,
Das mir die Brust netzend herabfließt
Und von meiner Liebe
Dem Vater ein lautes Zeugnis ablegst,
Fliehe nur dahin, entfliehe aus mir,
Der ich schon sterbe und entseelt daliege.
Vielleicht wirst du eines Tages wiedererstehen,
Zu rächen
Die Hand, die mich hinstreckt;
Und die Kraft, dir mir schon ausgeht;
Heißes Blut,
Wird stärker dann auf dich übergehen.

Sinfonia concertante für Violine und Viola mit Orchester (Es dur, Köchels Verz. Nr. 364) von WOLFGANG AMADEUS MOZART, vorgetragen von den Herren Konzertmeister *Edgar Wollgandt* (Violine) und *Carl Herrmann* (Viola).

I. Allegro maestoso. II. Andante. III. Presto.



ZWEITER TEIL.

Gesänge mit Orchester, vorgetragen von Frau *Landshoff*.

a) **Ariette** (Menuett) aus der Oper »Il Trionfo di Clelia«
VON CHRISTIAN WILLIBALD GLUCK.

Auf die lang verwaiste Erde
Kehret wieder goldne Tage,
Wart ihr nicht nur eine Sage,
Hold von einem Traum erdacht.

Nein, dies süße Erdenwallen
War kein Traum, ist nicht verfallen!
Allen Reinen ein goldnes Scheinen
In der Seele Frieden lacht.

b) **Konzertarie:** »Am Bach lehnt unterm Schattenbaum«
VON JOHANN CHRISTIAN BACH.

Am Bach lehnt unterm Schattenbaum
Der Liebesgott in süßem Traum.
An rosig wirrem Halfterband
Lenkt Bursch' und Mädchen seine Hand.
Doch wenn erschüllt Trompetenschall,

Aufruft zum Tod die Helden all,
Wenn furchtbar solches Tönen klingt,
Der weiche Bub' voll Angst entspringt
Auf seidner Schwing' zum Äther klar,
Erschreckt vom Ruf der Kriegsgefahr.

c) **Arie** aus der Oper »La vergine del Sole« VON DOMENICO CIMAROSA.

Ah, tornar la bella aurora
Più nel ciel io non vedrò;
Ma contenta io moro ancora,
Se a voi cara io morirò.

Ach, die Wiederkehr der schönen Morgenröte
Werde ich nicht mehr am Himmel schauen;
Aber ich sterbe doch zufrieden,
Wenn ich von euch geliebt in den Tod gehe.

Padre, amici, addio! Che pene!
Sento il cor, che si divide
E mancando in sen mi va.
A sì barbara tormento
Più resister non saprei.
Ah, di tanti mali miei
Io non trovo, oh Dio, pietà!

Vater, Freunde, lebt wohl, welch' ein Schmerz!
Ich fühle, wie mir das Herz zerreißt
Und im Busen schwächer schlägt.
Einem so grausamen Schmerz
Zu widerstehen, bin ich nicht mehr imstande.
Ach, für meine so großen Leiden
Finde ich, o Gott, kein Erbarmen!

Symphonie (C dur, L'ours) VON JOSEPH HAYDN.

I. Vivace assai — II. Allegretto — III. Menuetto: Un poco allegretto —
IV. Finale: Vivace assai.

Konzertflügel von **Julius Blüthner**.

Konzertführer und Partituren sind im Erdgeschoß erhältlich.

Anfang des Konzerts 6¹/₂ Uhr. — Ende gegen 8³/₄ Uhr.

16. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 5. Februar.

Ouvertüre zu »Genoveva« VON SCHUMANN. Lieder VON MENDELSSOHN. Kleine Suite VON
ANDREA. (Zum 1. Male.) Lieder VON STRAUSS. Symphonie Nr. 2 (D dur) VON BEETHOVEN.
Gesang: *Grete Merrem-Nikisch*.

5. Kammermusik: Mittwoch, den 4. Februar, 6¹/₂ Uhr.

Streichsextett VON STREICHER. (Zum 1. Male.) Sonate für Bratsche und Klavier VON
KORNAUTH. (Zum 1. Male.) Streichsextett (B dur Op. 18) VON BRAHMS. Klavier: *Anny Eisele*.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.